

02  | 20

metall- markt.net

Beste Seiten im Metallbau

DieGuteForm 2020

Der Nachwuchs liefert
überzeugende Arbeiten

12

Fassadenlösung von HUECK

Schlankes System mit
breiten Einsatzmöglichkeiten

34



Feuerverzinkter Terminal
Premiere für Stahlkonstruktion
mit R30-Brandschutz



Das Informationsangebot der R+T 2021 ist vielfältig: auch für Metallbau-Unternehmen

16



Trigon FS ist kompatibel zur gesamten Produktfamilie von HUECK

34

Die Themen

Aktuell

- 3** Editorial & Impressum
- 6** Kurznachrichten aus der Branche
- 11** Präsent
Lobbyarbeit für Transparente Gebäudehüllen
- 12** DieGuteForm
Deutschlands beste Metallgestalter
- 16** Innenansichten
R+T 2021
- 20** SmartTouch
Komfort und Sicherheit zugleich
- 22** Brandschutz
R30-Nachweis bei verzinktem Stahl
- 24** Reaktionsstark
Corona-Maßnahmen von UHL
- 26** Schaufenster
Anzeigenmarkt
- 26** Meldungen
Neues und Wissenswertes für Metallbauer
- 32** Botschaft
Mit Feuer und Flamme gegen die Krise

Werkstatt

- 34** Hoch hinaus
HUECK präsentiert neue Fassadenlösung
- 36** Überzeugend
Fassade HUECK Trigon FS
- 38** Hochflexibler Baukasten
Interview mit Christian Wedi
- 40** metall-markt Lesertest:
Elektroschleiffeile ESF 500-E
- 44** Nemo kommt
Lesertest
- 46** Applaus
Dillinger bringt Blech zum Sprechen

- 50** Flexibilität
auratronic: dynamische AT-520 entwickelt
- 51** Dynamik und Präzision
Interview mit René Westphal
- 54** Pffiffig
Aus alt mach neu: Super-Schweißroboter
- 56** Lukrative Verjüngung
Interview: Retrofitting-Konzept
- 58** Permanent-Magnet
Neue Kernbohrmaschine von FEIN
- 60** Geprüft
Lizenz zum Beschichten
- 62** Reichweiten-Plus
Baureihe Titan XQ puls von EWM
- 64** Smart
Türsteuerung mit Nice IT4WIFI
- 66** Montagefreundlich
Neues Feuerschutz-Schiebetor
- 68** Lernfähig
KI im laufenden Betrieb

Baustelle

- 70** Cruise Center
R30-Brandschutz durch Feuerverzinken
- 74** Leistungsfähig
Neues Sportzentrum in der Bretagne
- 78** Enge Nummer
Schweißen in Stahlbauteilen
- 80** Nachhaltig
Jugendherberge futuristisch gestaltet
- 82** Spektakulär
Verfahrbare Glasfassade

Unternehmen

- 84** Einblicke
Strategien gegen Nachwuchssorgen: Teil 3

Interview mit Christian Wedi

Hochflexibler Baukasten

Im Rahmen der Produktpräsentation des neuen Fassadensystems Trigon FS stand Christian Wedi, Produktmanager International bei HUECK, unserem Chefredakteur Stefan Elgaß zum Exklusiv-Interview zur Verfügung.

Herr Wedi, Sie sind Produktmanager bei HUECK. Wie ist das neue Fassadensystem Trigon FS bei der Produkttour für Metallbauer im Frühjahr angekommen?

Christian Wedi: Unsere Kunden schätzen besonders die schmalen Ansichtsbreiten und die genial einfache Traglasterweiterung mithilfe unserer Boost-Technologie. Auch die außerordentliche Flexibilität und Vielseitigkeit des Fassaden-Baukastens bietet viele Vorteile. Dank unserer Flex-Technologie kann das neue Fassadensystem gleichermaßen als Pfosten-Riegel- und Riegel-Riegel-Konstruktion ausgeführt werden, was ebenfalls auf positive Resonanz stößt. Außerdem loben unsere Kunden die vielfältige Kombinierbarkeit der neuen Fassadenlösung mit unserer gesamten Produktfamilie.

Wo liegt der technische Mehrwert des neuen Fassadenkonzeptes, und wie funktioniert die Kombination mittels Connect-Technologie?

Christian Wedi: Die gleichwertige Verarbeitbarkeit und Kombinierbarkeit von 40-, 50- und 60-Millimeter Ansichtsbreite bringt viele Vorteile für eine übersichtlichere und sparsamere Lagerhaltung im Betrieb. Unsere Connect-Technologie steht für das problemlose Kombinieren des neuen Fassaden-Baukastens mit der gesamten HUECK-Produktfamilie. Neben der simpleren Lagerhaltung wird auch die Verarbeitung durch die Gleichheit der Bauteile vereinfacht.

Das Systemhaus HUECK ist ein Verfechter des Gleichteile-Konzepts. Ziel ist die schlanke Lagerhaltung beim Metallbauer, die Kostenvorteile bringt. Lässt sich das beziffern?

Christian Wedi: Das besagte Gleichteile-Konzept kommt in erster Linie im Bereich von Dichtungen und weiteren Systemzubehören zum Einsatz. Es ver-

schafft den Metallbauern immer Kostenvorteile; wie hoch diese numerisch sind, können nur die Verarbeiter selbst bewerten. Wichtig dabei ist, dass neben den physischen Komponenten auch die konstruktiven Prinzipien gleichbleiben. So muss der Metallbauer sich lediglich auf den neuen Baukasten HUECK Trigon FS einlassen und kann sofort von maximalen Möglichkeiten bezüglich Ansichtsbreiten (40, 50 oder 60 Millimeter) und Bauarten (Pfosten-Riegel und Riegel-Riegel) profitieren, ohne in der Planung und Verarbeitung umzudenken zu müssen.

Wo vereinfacht das neue System die Arbeit in erster Linie? Im Planungsbüro oder in der Werkstatt?

Christian Wedi: Die Antwort auf diese Frage geht ganz klar unentschieden aus, denn bei der Entwicklung der Fassade und bei der Erstellung aller erforderlichen Hilfsmittel wie beispielsweise der Dokumentation haben wir uns intensiv in die Rolle der jeweiligen Zielgruppen begeben. So muss die Fassade für den Planer so einfach wie möglich zu verstehen – also zu planen – sein. Zugleich muss sich diese Einfachheit in den Werkstätten bei unseren Kunden fortführen lassen, wofür wir Sorge getragen haben. Diesen Anspruch unterstreichen auch die neuen Werkzeuge, die so konzipiert wurden, dass sie unabhängig von Ansichtsbreite und Bauart funktionieren.

Können Sie schon liefern, und sind alle Daten schon über LogiCal abrufbar?

Christian Wedi: Die Fassade kann seit Beginn der HUECK Climbing Tour 2020, die im Februar startete, bestellt und somit auch geliefert werden. Alle planungsrelevanten Daten zum neuen Fassaden-Baukasten stehen unter www.unsere-fassade.de zur Verfügung, und die gesamte Kalkulation in LogiCal ist ebenfalls möglich.

Im letzten Jahr hat HUECK das neue Schallschutzfenster Lambda Silent Air eingeführt. Wie hat der Markt diese Innovation angenommen? Ist eine Integration problemlos möglich?

Christian Wedi: Unser Schallschutzfenster HUECK Lambda SA wurde bereits in diversen Projekten erfolgreich eingesetzt. In einem neuen Wohnviertel in Hamburg beispielsweise wurden Fenster vom Typ HUECK Lambda WS 90 an der straßenabgewandten Seite montiert. Zur vielbefahrenen Straßenseite hin kam unser neues Schallschutzfenster zum Einsatz, um den Wohnkomfort zu maximieren und gleichzeitig eine einheitliche Fassaden-Ansicht zu gewährleisten. Beide Systeme lassen sich in einer Fensterebene planen und somit perfekt kombinieren. Die Verarbeitung erfolgt problemlos im Rahmen unseres bekannten WS/DS-Baukastens.

Unsere Schallschutz-Lösung hat eine überaus positive Resonanz erfahren und aufgrund ihrer bekannten Verarbeitungsweise schnell Akzeptanz bei Planern und Verarbeitern zugleich gefunden. Getreu unserer Connect-Technologie sind natürlich auch das Schallschutzfenster und unsere neue Fassadenlösung miteinander kombinierbar.

Laufen die Vorgänger-Fassadensysteme jetzt aus oder ist eine parallele Verfügbarkeit angedacht?

Christian Wedi: Unsere neue Fassadenlösung HUECK Trigon FS ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung der bestehenden Systeme. Zunächst werden aber auch die bisher bekannten Systeme verfügbar bleiben. Wir arbeiten weiter an Lösungen zur Optimierung des neuen Baukastens, der perspektivisch aber die Vorgänger-Lösungen ablösen soll.

Wenn Sie auf die Entwicklung zurückblicken: Wo lagen die anspruchsvollsten Aufgaben für die Systemtechniker?

Christian Wedi: Da wir uns dazu entschieden haben, das Projekt nach der BAU 2019 noch einmal komplett neu auszurichten, war rückblickend der zeitliche Rahmen der anspruchsvollste Faktor. Hier muss ich ein Kompliment an unsere gesamte technische Entwicklung aussprechen, die wirklich innerhalb kürzester Zeit das anfangs unmöglich Geglaupte möglich gemacht hat. Wir haben all unsere Erfahrung und reichlich Entwicklungsarbeit in die neue Fassade gesteckt und sind besonders stolz darauf,



Fotos: metall-markt.net/Jolanta Gatzanis

bei dieser Konstruktion die einfache Verarbeitung und die Serienkompatibilität auf höchstem Niveau umgesetzt zu haben.

Sie haben die Möglichkeit, hohe Glasgewichte in die Fassade zu integrieren. Ist das eine Entwicklung, die sich in der Zukunft fortsetzen wird? Werden die Gläser immer stärker?

Christian Wedi: Die Verarbeitung von sehr schlanken Fassadenansichten mit relativ großen Glasgewichten ist ein zunehmend prägender Wunsch von Architekten. Ihm können wir mit unserer neuen HUECK Trigon FS gerecht werden.

HUECK ist Gründungsmitglied beim A|U|F e.V. Deshalb eine letzte Frage zum verwendeten Aluminium: Steckt Sekundäraluminium aus dem A|U|F-Kreislauf in den Systemprofilen?

Christian Wedi: Als Gründungsmitglied des A|U|F e.V. lebt HUECK natürlich den Gedanken von zirkulärer Wertschöpfung, sodass wir auf entsprechendes Sekundäraluminium zurückgreifen.

Herr Wedi, ich danke Ihnen für das informative Gespräch und wünsche viel Erfolg für die weitere Markteinführung. ■

»Unsere neue Fassadenlösung HUECK Trigon FS ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung der bestehenden Systeme.«
